

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

VI. Die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung 1903 in Baden verglichen mit denen der übrigen deutschen Bundesstaaten und des Deutschen Reiches

[urn:nbn:de:bsz:31-220936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220936)

Hebt man von den größeren Gemeinden noch die weitere Gruppe derjenigen mit 10 000 und mehr Einwohnern — das sind die ersten 14 der vorhergehenden Übersicht — und unter diesen wieder jene mit einer ortsanwesenden Bevölkerung von mehr als 20 000 nach der letzten Volkszählung von 1900 — das sind die ersten 6 — besonders hervor, so ergibt sich folgendes:

Gemeinden	Überhaupt	Lebend-	Unehelich	Tot-	Gestorbene	Im 1. Jahr	Mehr Ge-	Ehe-
	geborene	geborene	geborene	geborene	(ohne	Gestorbene	borene als	schließungen
	auf 1000 Einwohner		in % der Geborenen überhaupt		Totgeborene) auf 1000 Einw.	in % der Lebendgeborenen	auf 1000 Einw.	auf 1000 Einw.
mit 10 000 und mehr Einwohnern	36,2	35,1	11,51	2,84	21,1	20,3	14,1	10,4
darunter insbesondere mit mehr als 20 000 Einwohnern	37,2	36,1	12,50	2,84	21,6	20,0	14,5	11,0

## VI. Die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung 1903 in Baden verglichen mit denen der übrigen deutschen Bundesstaaten und des Deutschen Reiches.

Wie sich die Bevölkerungsbewegung in Baden zu der in den übrigen Bundesstaaten und im Deutschen Reich im ganzen stellt, ist aus folgender Darstellung der wichtigsten Verhältniszahlen zu ersehen:

Staaten u.	Geborene überhaupt auf 1000 Einwohner	Unehelich Geborene in % der Geborenen überhaupt	Totgeborene	Gestorbene (mit Totgeb.) auf 1000 Einw.	Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen auf 1000 Einw.	Eheschließungen auf 1000 Einw.
Preußen . . . . .	35,5	7,94	3,10	20,8	14,7	8,0
Bayern . . . . .	36,3	12,47	2,91	24,3	12,0	7,4
Sachsen . . . . .	35,0	12,51	3,40	20,9	14,1	8,2
Württemberg . . . . .	34,7	8,89	2,98	21,7	13,0	7,8
Baden . . . . .	34,3	7,28	2,59	21,3	13,0	8,0
Hessen . . . . .	33,0	7,13	3,30	19,1	14,0	8,3
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	28,0	11,25	3,04	18,7	9,3	7,9
Sachsen-Weimar . . . . .	31,5	9,64	3,21	20,0	11,5	7,8
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	27,9	13,25	3,90	21,0	6,9	7,7
Oldenburg . . . . .	35,1	4,93	2,90	18,0	17,1	8,1
Braunschweig . . . . .	31,3	10,38	3,13	19,6	11,6	7,8
Sachsen-Meiningen . . . . .	34,3	10,71	3,48	19,1	15,2	8,0
Sachsen-Altenburg . . . . .	37,2	10,09	3,75	23,6	13,6	8,4
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	32,7	9,94	3,62	19,2	13,5	8,1
Anhalt . . . . .	30,9	9,69	2,81	18,5	12,5	7,6
Schwarzburg-Sondershausen . . . . .	32,3	9,46	2,62	18,0	14,3	8,3
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	31,6	10,12	3,19	18,2	13,4	8,0
Waldeck . . . . .	27,9	5,31	3,45	18,2	9,8	6,7
Neuß älterer Linie . . . . .	33,3	8,31	4,24	21,5	11,8	7,6
Neuß jüngerer Linie . . . . .	35,1	10,76	3,15	21,3	13,7	7,9
Schaumburg-Lippe . . . . .	29,3	2,85	3,93	16,5	12,8	7,9
Lippe . . . . .	34,5	5,03	3,58	17,3	17,2	8,8
Lübeck . . . . .	30,5	8,59	3,35	16,5	13,9	7,4
Bremen . . . . .	31,8	7,48	2,90	18,1	13,7	9,7
Hamburg . . . . .	27,4	12,46	3,23	17,6	9,7	8,5
Elfaß-Lothringen . . . . .	30,2	6,94	2,94	20,7	9,6	7,1
Deutsches Reich . . . . .	34,9	8,33	3,09	21,1	13,9	7,9

Darnach nimmt Baden in allen diesen die Bevölkerungsbewegung betreffenden Beziehungen einen mittleren Platz ein. Es weist mit Ausnahme der Gestorbenen und Eheschließungen Verhältniszahlen auf, die geringer sind als diejenigen des Reiches im ganzen, und steht mithin bezüglich der Geborenenziffer, der Gestorbenen und der natürlichen Bevölkerungszunahme etwas ungünstiger, bezüglich der unehelich Geborenen, der Totgeborenen und der Eheschließungen günstiger da als das Reich.